# Ausgangslage

Im Leistungsauftrag legt der ENSI-Rat für jeweils eine Legislaturperiode die strategischen Ziele, die Wirkungs- und Leistungsziele, die Produkte und den zugehörigen finanziellen Rahmen fest. Die strategischen Ziele werden gemäss Kapitel 4.1 des Organisationsreglements in einer jährlichen Leistungsvereinbarung konkretisiert.

# Strategische Ziele

Im Zeitraum 2012 bis 2015 werden im Rahmen von übergeordneten Projekten folgende strategische Ziele verfolgt (siehe Leistungsauftrag 2012-2015):

1. Die Sicherheitsstandards in den schweizerischen Kernanlagen sind im internationalen Vergleich auf einem hohen Stand.
2. Die sich im Rahmen des Sachplanverfahrens „Geologische Tiefenlager“ ergebenden Sicherheitsfragen sind bewertet.
3. Die Bevölkerung ist verständlich, fundiert und zeitgerecht informiert.
4. Das ENSI hält die Bekanntheit und das aufgebaute Vertrauen.
5. Das ENSI stärkt die internationale Zusammenarbeit und übernimmt dabei eine aktive Rolle.
6. Die Aufsichtsstrategie für eine geplante und geordnete Ausserbetriebnahme liegt vor.
7. Die personellen Ressourcen und das Know-how des ENSI sind gesichert.
8. Die Lehren aus Fukushima und die sich daraus ergebenden Konsequenzen sind gezogen.
9. Die Empfehlungen der IRRS-Mission 2011 im direkten Einflussbereich des ENSI sind umgesetzt und die Nachfolgemission hat stattgefunden.

Aus den strategischen Zielen werden für das Jahr 2015 die nachfolgenden Jahresziele abgeleitet, welche in vier Kategorien gegliedert sind.

## Generelle Ziele

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **#** | **Ziel** | **Indikator** | **Termin** |
| **Massnahmen aufgrund der Ereignisse in Fukushima** | | | |
| G1 | Die Aktionen gemäss Fukushima-Aktionsplan 2015 sind durchgeführt. | ENSI-Bericht enthält den Aktionsplan und den Stand der Umsetzung | 31.12.2015 |
| **Technisches Forum Kernkraftwerke** | | | |
| G2 | Die Leitung des Technischen Forums Kernkraftwerke wird kompetent wahrgenommen. | Drei Sitzungen wurden durchgeführt. Die Webseite wird laufend auf dem aktuellen Stand gehalten. | 31.12.2015 |
| **Sachplanverfahren** | | | |
| G3 | Die inhaltliche Beurteilung zu den eingereichten Unterlagen der Nagra zu Etappe 2 ist abgeschlossen | Die Stellungnahme ist der verfahrensleitenden Behörde zugestellt. | 50 Wochen nach Einreichung |
| G4 | Die Betreuung der Sachplan-Gremien in Bezug auf sicherheitstechnische Aspekte wird in Absprache mit dem BFE und unter Berücksichtigung der laufenden Prüfarbeiten Etappe 2 aktiv und kompetent wahrgenommen. | Das ENSI ist an den mit dem BFE vereinbarten Veranstaltungen präsent und dokumentiert dies in den Quartalsberichten zuhanden des BFE. | 31.12.2015 |
| G5 | Die Leitung des Technischen Forums Sicherheit wird kompetent wahrgenommen. | Vier Sitzungen wurden durchgeführt. Die Webseite wird laufend auf dem aktuellen Stand gehalten. | 31.12.2015 |

## Ziele der Anlagenbegutachtung

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **#** | **Ziel** | **Indikator** | **Termin** |
| **Periodische Sicherheitsüberprüfungen** | | | |
| A1 | Die PSÜ KKB wird umfassend geprüft. | Entwurf der Stellungnahme zur PSÜ KKB liegt vor | 31.12.2015 |
| **Stillstände KKB** | | | |
| A2 | Die grossen Revisionsstillstände im KKB werden laufend überwacht. | Termineinhaltung gemäss Projektplanung | 31.12.2015 |
| **Änderungsvorhaben in den Kernanlagen** | | | |
| A3 | Anträge von Anlagenänderungen und Zulassungsverfahren neuer Transport-/Lager-Behälter werden termingerecht beurteilt. | Termineinhaltung | Termineinhaltung: sechs Monate nach Einreichung der Beurteilungsunterlagen |
| **Aspekte Mensch & Organisation im KKL** | | | |
| A4 | Eine vertiefte Mensch & Organisations-Analyse für das KKL liegt vor. Entsprechende Folgemassnahmen sind definiert. | Abklärung in ENSI-Aktennotiz dokumentiert | 30.06.2015 |
| **Vorbereitung der Stilllegungsarbeiten** | | | |
| A5 | Das ENSI ist für die Begutachtung und Beaufsichtigung von Stilllegungsprojekten vorbereitet. | Die im Rahmen des Projektes AUKOS beschlossenen Massnahmen sind umgesetzt. | 31.12.2015 |
| **Restlaufzeit KKM** | | | |
| A6 | Die in der ENSI-Stellungnahme dokumentierten Forderungen hinsichtlich der Restlaufzeit KKM sind verfügt. | Verfügung liegt vor | 31.12.2015 |
| **Festlegung der Erdbebengefährdungen** | | | |
| A7 | Das ENSI hat werkspezifisch die Erdbebengefährdungen festgelegt. | Verfügungen liegen vor | 31.12.2015 |

## Ziele der Betriebsüberwachung

Das Produkt „Betriebsüberwachung“ umfasst die sicherheitstechnische Beurteilung des Betriebes von Kernanlagen eingeschlossen die Zulassung von Personal, die Analyse von Vorkommnissen sowie den Einsatz der ENSI-Notfallorganisation. Es umfasst acht Prozesse:

* Inspektion
* Enforcement
* Revision
* Strahlenüberwachung
* Vorkommnisbearbeitung
* Fernüberwachung und Prognose
* Notfallbereitschaft
* Sicherheitsbewertung

Das Produkt Betriebsüberwachung widerspiegelt das Tagesgeschäft des ENSI. Sämtliche Tätigkeiten unterstützen die Erreichung der strategischen Ziele. Der Beitrag an die Zielerreichung wird über die in den strategischen Zielen definierten Wirkungs- und Leistungsindikatoren gemessen. Aus diesem Grund sind keine spezifischen Jahresziele festgelegt.

## Ziele im Bereich Führung

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **#** | **Ziel** | **Indikator** | **Termin** |
| **IRRS Follow-up-Mission 2015** | | | |
| F1 | Die IRRS-Follow-up-Mission 2015 ist erfolgreich durchgeführt. | Abschlussbericht liegt vor | 31.12.2015 |
| **Diplomatische Konferenz zur Convention on Nuclear Safety (CNS)** | | | |
| F2 | Die Diplomatische Konferenz zur Änderung der CNS ist erfolgreich durchgeführt. | Aktives Einbringen der Schweizer Position an der Konferenz | 30.06.2015 |
| **Überprüfungskonferenz zur Joint Convention** | | | |
| F3 | ENSI-Teilnahme an der 5. Überprüfungskonferenz an der Joint Convention. | Aktive Teilnahme an der Joint Convention. Massnahmen aus der Konferenz sind festgelegt. | 30.09.2015 |
| **Human-Capital-Management** | | | |
| F4 | Massnahmenpaket 3 des Human-Capital-Management-Konzepts ist umgesetzt. | Termingerechte Umsetzung | 31.12.2015 |